

Fachenuete forum.wien.welt.offen

Vielfältige Beteiligung: Wiener StadtbürgerInnenschaft

Termin

2. Mai 2019, 9.00 - 12:30 Uhr

Aula am Campus, Altes AKH, Spitalgasse 2, 1090 Wien

Ablauf | Agenda

9:00 Begrüßung & Vorstellung der Arbeit des Beirats

Jürgen Czernohorszky, Wiener Stadtrat für Bildung, Integration, Jugend und Personal;
Sieglinde Rosenberger, Professorin am Institut für Politikwissenschaft, Uni Wien

9:10 Keynote zu

Das Konzept Stadtbürgerschaft – Internationale Erfahrungen und Potentiale für Wien

Vortrag: *Rainer Bauböck*, Professor am Robert Schuman Centre for Advanced Studies des Europäischen Hochschulinstituts in Florenz und Obmann der Kommission für Migrations- und Integrationsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Kommentar: *Clara Moder*, Universitätsassistentin im Forschungsbereich Osteuropastudien am Institut für Politikwissenschaft, Uni Wien

9:50 Frage und Antwort mit Publikum

10:00 Thementische – World Café-Diskussion

- **Thementisch 1: Beteiligungsinitiativen in Wien: Top-down**
Input: *Peter Kühnberger* Geschäftsführer des Unternehmens Dialog Plus
- **Thementisch 2: Beteiligungsinitiativen in Wien: Bottom-Up**
Input: *Maria Mayrhofer*, Geschäftsführerin der Kampagnenorganisation #aufstehn
- **Thementisch 3: Politische, soziale und kulturelle Beteiligungsmuster in Wien**
Input: *Christoph Hofinger*, Leiter des Forschungsinstituts SORA
- **Thementisch 4: Rechtliche Einschätzungen der Möglichkeit einer Wiener StadtbürgerInnenschaft.**
Input: *Franz Merli*, Professor am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht

An den Thementischen erhalten die TeilnehmerInnen einen kompakten Überblick zum Status Quo. Es finden 3 Runden zu je 15 Minuten statt.

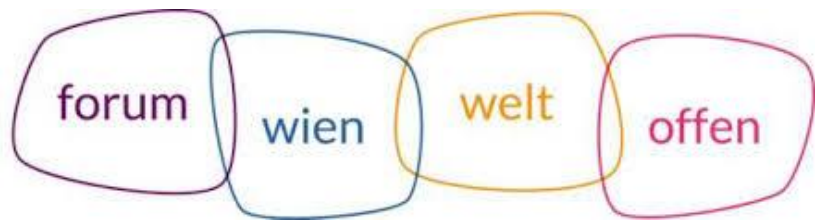
10:45 Kaffeepause

11:00- Themenworkshops zu Partizipation mit und ohne Pass

Einführung in Arbeitsformat und Workshopthema

In den Workshops diskutieren die TeilnehmerInnen jeweils ein Instrument der StadtbürgerInnenschaft und erörtern ob bzw. wie es in Wien umgesetzt werden könnte.

- **Bürgerkarte:** City IDs als formalisiertes Dokument der Stadt-Zugehörigkeit



- **Mini-Publics:** Repräsentativ zusammengesetzte Gruppen von StadtbürgerInnen mit beratender Funktion
- **Online Plattformen:** Für die Kommunikation mit der Stadtverwaltung, für Abstimmungen zu relevanten Fragen oder für den Diskurs unter StadtbürgerInnen.
- **BürgerInnenhaushalt:** BürgerInnenmitbestimmung zum Einsatz öffentlicher Budgets

12:00 Berichte aus den Workshops & Ausblick

12:30 Ende der Enquete